

Thema: Werterhalt beim Auto – So erzielen Sie beim Verkauf einen guten Preis!

Beitrag: 1:59 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gepflegter Lack und ein sauberer Innenraum: Wer sein Auto so zum Verkauf anbietet, bekommt in der Regel mehr Geld dafür. Das ist jetzt nichts Neues, das weiß im Prinzip jeder. Aber tun die Deutschen auch wirklich was für den Werterhalt ihres Autos? Und worauf sollte man besonders achten, wenn man sein Auto zu einem guten Preis verkaufen will? Uwe Hohmeyer hat sich da mal schlaue gemacht.

Sprecher: Das Auto ist nicht nur des Deutschen liebstes Kind – es ist ein Wertgegenstand, den die meisten auch irgendwann wieder verkaufen möchten. Deswegen hegen und pflegen sie es auch besonders, sagt Thomas Weiss vom Online-Automarkt AutoScout24.

O-Ton 1 (Thomas Weiss, 0:13 Min.): „Werterhalt ist ein sehr großes Thema bei den Autofahrern. Das zeigt auch eine aktuelle AutoScout24 Umfrage. Drei Viertel der Deutschen rauchen deshalb gar nicht im Auto, bei knapp der Hälfte ist sogar Essen und Trinken verboten. Und bei gut einem Drittel dürfen keine Haustiere mitfahren.“

Sprecher: Die meisten achten auch darauf, dass ihr Auto scheckheftgepflegt ist, reinigen mindestens zweimal im Jahr gründlich den Innenraum und fahren regelmäßig in die Waschanlage.

O-Ton 2 (Thomas Weiss, 0:28 Min.): „Eine Autowäsche sollte man nur dann häufig machen, wenn man zum Beispiel unter Bäumen parkt und es dort mit Vogelkot zu tun hat, der kann sehr aggressiv für den Lack sein. Bei Alufelgen sollte man vor allem auf eine regelmäßige Reinigung achten, denn der Bremsabrieb kann über die Zeit zu unschönen Verfärbungen führen, und die kann man dann gar nicht mehr weg bekommen. Im Winter ist natürlich wichtig, dass die Unterbodenwäsche regelmäßig zu machen, da können sich überall Streusalzkrusten bilden und die möchte man gar nicht erst entstehen lassen, weil das natürlich auch Rostnester sind.“

Sprecher: Und die will natürlich niemand mitkaufen. Gut zwei Drittel der Deutschen achten schon beim Kauf eines Gebrauchtwagens auf den Wiederverkaufswert.

O-Ton 3 (Thomas Weiss, 0:16 Min.): „Vor allem auf den Kilometerstand und auf den Benzinverbrauch, danach dann auch auf die Farbe. Hier gilt übrigens nach wie vor: Silber und Schwarz sind immer noch sehr beliebt und lassen sich später auch entsprechend gut verkaufen. Ausgefallene Farbkombinationen dagegen, die wird man schwerer los oder eben nur mit einem heftigen Preisnachlass.“

Sprecher: Wer das verhindern will, dem empfiehlt Thoma Weiss außerdem:

O-Ton 4 (Thomas Weiss, 0:27 Min.): „Setzen Sie sich zum Beispiel ein Limit für die Haltedauer, entweder nach Jahren oder nach Kilometerleistung. Und überlegen Sie sich auch, öfter vielleicht auch ein jüngeres Auto zu kaufen. So sind Sie erstens technisch immer auf der Höhe der Zeit und können zweitens noch Ihr recht aktuelles Auto mit einem attraktiven Kilometerstand wieder verkaufen. Unter preise.autoscout24.de haben wir auch ein Preis-Analyse-Tool, mit dem kann man sich vor dem Kauf eines Autos schon den Wertverlust in Abhängigkeit von Kilometerleistung ganz gut abschätzen lassen.“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Tipps zum Autokauf und -verkauf finden Sie im Internet unter www.autoscout24.de.



Thema: Autoverkauf – das tun Sie für den Werterhalt, damit Sie einen guten Preis für Ihr Auto bekommen!

Interview: 2:58 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gepflegter Lack und ein sauberer Innenraum: Wer sein Auto so zum Verkauf anbietet, bekommt in der Regel mehr Geld dafür. Das ist jetzt nichts Neues, das weiß im Prinzip jeder. Aber tun die Deutschen auch wirklich was für den Werterhalt ihres Autos? Und worauf sollte man besonders achten, wenn man sein Auto zu einem guten Preis verkaufen will? Fragen wir doch einfach mal jemanden, der sich damit auskennt, zum Beispiel Thomas Weiss vom Online-Automarkt AutoScout24, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

- 1. Herr Weiss, ein Auto verliert schnell an Wert. Wenn man es nach einiger Zeit wieder verkaufen will, hat sich der Preis häufig bereits um die Hälfte oder noch mehr reduziert. Was kann man tun, um beim Wiederverkauf noch möglichst viel Geld rauszuholen?**

O-Ton 1 (Thomas Weiss, 0:20 Min.): „Wichtig ist besonders, dass man sein Auto gut pflegt. Zum Beispiel gar nicht darin raucht und die vom Hersteller vorgesehenen Wartungsintervalle einhält. Das sollte man natürlich dann auch im Scheckheft eintragen lassen, um die Wartung beim Verkauf später auch dokumentieren zu können. Kleinstschäden, wie am Lack durch Rollsplitt oder ähnliches, die sollte man unmittelbar reparieren lassen. Schon allein, um damit Rost vorzubeugen.“

- 2. Achten die Deutschen denn im alltäglichen Gebrauch wirklich auf so etwas?**

O-Ton 2 (Thomas Weiss, 0:14 Min.): „Ja, auf jeden Fall. Werterhalt ist ein sehr großes Thema bei den Autofahrern. Das zeigt auch eine aktuelle AutoScout24 Umfrage. Drei Viertel der Deutschen rauchen deshalb gar nicht im Auto, bei knapp der Hälfte ist sogar Essen und Trinken verboten. Und bei gut einem Drittel dürfen keine Haustiere mitfahren.“

- 3. Was kann man sonst noch für den Werterhalt seines Autos tun?**

O-Ton 3 (Thomas Weiss, 0:49 Min.): „Allein um unangenehme Gerüche zum Beispiel zu vermeiden, sollte man das Auto zweimal im Jahr gründlich reinigen, das heißt also saugen und so weiter im Innenraum. Eine Autowäsche sollte man nur dann häufig machen, wenn man zum Beispiel unter Bäumen parkt und es dort mit Vogelkot zu tun hat, der kann sehr aggressiv für den Lack sein. Bei Alufelgen sollte man vor allem auf eine regelmäßige Reinigung achten, denn der Bremsabrieb kann über die Zeit zu unschönen Verfärbungen führen, und die kann man dann gar nicht mehr weg bekommen. Im Winter ist natürlich wichtig, dann die Unterbodenwäsche regelmäßig zu machen, da können sich überall Streusalzkrusten bilden und die möchte man gar nicht erst entstehen lassen, weil das natürlich auch Rostnester sind. Am Ende gilt natürlich auch: Wartungsarbeiten, also das, was regelmäßig beim Fahrzeug anfällt, die sollten immer vom Fachmann ausgeführt werden, damit Sie sicher gehen können, dass das Auto auch ordnungsgemäß auf Vordermann gebracht wird.“



4. Gerade bei den Fahrzeugangeboten im Internet sieht man: Gut für den Wiederverkaufswert ist eine geringe Kilometerleistung: Aber lassen die Deutschen dafür wirklich auch mal den Wagen stehen?

O-Ton 4 (Thomas Weiss, 0:21 Min.): „Na ja, laut unserer Umfrage achten 55 Prozent der Autohalter überhaupt nicht darauf, Kilometer zu sparen. Der Rest allerdings schon, und die lassen dann das Auto ganz bewusst stehen, steigen aufs Fahrrad um, fahren öfter mal mit Bus oder mit der Straßenbahn zur Arbeit oder zum Einkaufen. Bei diesen kurzen Strecken kann man dann zwar nicht viele Kilometer sparen, aber man kann eben die verschleißträchtigen Kurzfahrten minimieren.“

5. Ihr Tipp als Fachmann: Worauf sollte man unbedingt achten, wenn man sein Auto zu einem guten Preis verkaufen möchte?

O-Ton 5 (Thomas Weiss, 0:31 Min.): „Setzen Sie sich zum Beispiel, wenn Sie sich für einen Jahreswagen interessieren, ein Limit für die Haltedauer, entweder nach Jahren oder nach Kilometerleistung. Und überlegen Sie sich auch, öfter vielleicht auch ein jüngeres Auto zu kaufen. So sind Sie erstens technisch immer auf der Höhe der Zeit und können zweitens noch Ihr recht aktuelles Auto mit einem attraktiven Kilometerstand wieder verkaufen. Unter preise.autoscout24.de haben wir auch ein Preis-Analyse-Tool, mit dem kann man sich vor dem Kauf eines Autos schon den Wertverlust in Abhängigkeit von Kilometerleistung ganz gut abschätzen lassen.“

6. Und beim Kauf eines Wagens: Macht es da auch schon Sinn, an den Werterhalt zu denken?

O-Ton 6 (Thomas Weiss, 0:27 Min.): „Ja, auf jeden Fall. Das machen übrigens auch zwei Drittel der Deutschen. Vor allem schauen sie ganz genau auf den Kilometerstand und auf den Benzinverbrauch, danach dann auch auf die Farbe. Hier gilt übrigens nach wie vor: Silber und Schwarz sind immer noch sehr beliebt und lassen sich später auch entsprechend gut verkaufen. Ausgefallene Farbkombinationen dagegen, die wird man schwerer los oder eben nur mit einem heftigen Preisnachlass. Und noch ein Tipp zum Schluss: Kaufen Sie sich lieber einen Wagen mit dunklen Sitzbezügen, die verzeihen im Alltag dann mehr Flecken und da kann dann auch getrost mal was danebengehen.“

Thomas Weiss von AutoScout24 mit Tipps für alle, die ihren Wagen zu einem möglichst guten Preis wiederverkaufen wollen. Vielen Dank dafür!

Verabschiedung: „Danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Tipps zum Autokauf und -verkauf finden Sie im Internet unter www.autoscout24.de.

